

Klima AG THF

Sitzung vom Dienstag, 16. Dezember von 17:00-18:45 Uhr (digital)

Anwesende:

Beate Storni, Monika Dierenfeld, Christiane Bongartz, Norbert Rheinländer, Kilian Krug, Heike Agthe, Ursula Renker, Franziska Röhr (SenMVKU/ III C 1)

Die Sitzung startet mit einem kurzen Check-in und dem Blick auf die Tagesordnung. Folgende Punkte waren für die Sitzung angekündigt und können ergänzt werden:

1. Welche Chancen bietet das neue Berliner Klimaanpassungsgesetz für das Tempelhofer Feld?
2. Öffentlichkeitsarbeit: Vorbereitung eines Stammtisches oder die Erstellung eines Klima-Newsletters
3. Das weiterhin drängende Thema Schatten auf dem Feld
4. Begleitung der Planungen zum Tempelhofer Damm

Ergänzungen:

5. Empfehlungen aus dem Feldforum im Mai 2025 / der Klima AG sollen formuliert und an das Büro bauchplan gegeben werden (Beachtung bei der Qualifizierung des TBT T-Damm).
6. Dauerthema: mehr Bäume auf dem Feld
7. Alte Gärtnerei (Thema gehört aufgrund der hohen naturschutz- und artenschutzfachlichen Bedeutung auch in den Bereich der Klima-AG).
8. Anregung: Berliner Netzwerk für Grünzüge / Das Tempelhofer Feld nicht isoliert betrachten, sondern im Zusammenhang / Netzwerk mit den anderen Grünflächen Berlins, siehe <https://www.gruenzuege-fuer-berlin.de/>
9. Nachfrage zu den Anträgen (Lottostiftung und Bäume) aus der Sitzung der Feldkoordination vom 01.12.2025 / aktueller Stand
10. Termin anstreben mit der Berliner Regelwasseragentur um über Möglichkeiten der Nutzung des Wassers aus den Trinkwasserbrunnen auf dem THF zu sprechen.
11. Aufgreifen der Idee der wetter- und Klimaphänomene auf dem Tempelhofer Feld und Sichtbarmachen über 48 h Neukölln <https://48-stunden-neukoelln.de/de/ueber-uns>

1. Klimaanpassungsgesetz

Das Klimaanpassungsgesetz wurde am 03.11.2025 vom Abgeordnetenhaus angenommen. Grundsätzlich ist die Abteilung I (Umwelt- und Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz) der Senatsumweltverwaltung zuständig. Zu diesem frühen Zeitpunkt, kann seitens SenMVKU die Umsetzung des Gesetztes sowie die möglichen Benefits für das THF noch nicht eingeschätzt werden.

2. Öffentlichkeitsarbeit: Vorbereitung eines Stammtisches oder die Erstellung eines Klima-Newsletters

Angedachte Themen (Stammtisch und Newsletter) wurden nicht besprochen. Stattdessen die Idee das Tempelhofer Feld über das Thema Wetter / Wetterphänomene in die Öffentlichkeit zu bringen, z.B. über eine Ausstellung zum Event 48 h Neukölln (Bewerbungsfrist ist Januar 2026). Eine Idee wäre die Nutzung vorhandener Karten mit künstlerischem Ansatz.

Hintergrund:

- Thema Wetter / Wetterphänomene THF in 2025 mehrfach besprochen, es gab eine gemeinsame Radexpedition
- Feld kann mit den Klimaveränderungen umgehen, auch die Tiere und Pflanzen
- Den Menschen ist es zu heiß und / oder zu kalt, windig
- THF macht Wetter erlebbar (Wolken, Wind, Nebel, Temperaturunterschiede), besonders mitten in der Stadt
- Ziel ist, das Bewusstsein für Klima über die Wetterphänomene anzuregen.

Das Erleben der Wetterphänomene ist für die Bürger von besonderer Bedeutung, ein Grund mehr, warum das THF in seiner jetzigen Größe erhalten bleiben muss.

Weitere Ideen:

- Klima Stammtisch
- Ausstellung in Haus 104
- Bewerbung für den Langen Tag der Stadtnatur 2026

3. und 6. Schatten und Bäume

- Die Schwierigkeit ist derzeit, dass aufgrund der massiven Haushaltskürzungen keine Mittel für Baumpflanzungen und Baumpflege vorhanden sind. Selbst wenn Mittel da wären, fehlt derzeit eine Planungsunterlage (BPU) zur Neupflanzung von Bäumen.
- Natürlich sind im Rahmen der Planungen zum TBT T-Damm Neupflanzungen mit angedacht. Ein Baumspendenkonzept wird derzeit von SENMVKU nicht weiterverfolgt, dass dies zwar die Pflanzung abdecken würde, nicht aber die Kosten für die Pflege in den Folgejahren.
- Die Bürgerinnen weisen darauf hin, dass (natürlich) abgehende Bäume auf dem THF unbedingt nachgepflanzt werden müssen und dass es im Bereich des TBT T-Damm im Zuge der Qualifizierung auf keinen Fall zu Baumfällungen kommen darf.

HINWEIS: In Sachen Finanzierung / Haushaltssmittel muss man unterscheiden, an wen man Forderungen / Wünsche adressiert: SenMVKU ist fachlich, inhaltlich Ansprechpartner. Um jedoch Haushaltssmittel für das StadtGrün zu generieren muss man sich aber an die Abgeordneten wenden!

4. und 5. Begleitung der Planungen zum Tempelhofer Damm / Empfehlungen (Fefo Mai 2025 und Klima AG) an Büro bauchplan (Beachtung bei der Qualifizierung des TBT T-Damm)

Empfehlungen sind (kurz):

- Baumpflanzungen / keine Baumfällungen im Zuge der Neuplanung

- Schattenspendende Maßnahmen / Schattenelemente
- Keine neue Versiegelung / keine Neuschaffung
- Entsiegelung nicht mehr in Funktion befindlicher Flächen
- Keine intensiven, vollflächigen Holzentnahmen (Bereich um die Alten Gleisanlage)
- Nutzung überschüssiges Trinkwasser aus den Trinkwasserbrunnen

Frau Röhr versichert, dass bauchplan diese Empfehlungen bereits kennt und bei den Planungen beachtet.

Nachträgliche Ergänzung: Frau Röhr hat sich dazu am 18.12.2025 mit Grün Berlin verständigt. Bauchplan weiß von diesen Empfehlungen. Das Büro wurde darauf hingewiesen, die Empfehlungen aus den Feldforen (Dokumentationen) zu beachten. Bei dem Kennenlerntermin (Bauchplan und Feko) im September 2025 haben Feldkoordinatorinnen das Büro persönlich auf die Arbeit der AG-Klima hingewiesen. Grün Berlin hat zusätzlich zugesichert, die Empfehlungen aber auch nochmal explizit bei der nächsten Planungsbesprechung im Januar 2026 zu erwähnen.

7. Alte Gärtnerei

Das Konzept des Nabu zur Alten Gärtnerei wurde auf der Sitzung der Feldkoordination am 01.12. Feko nur sehr kurz vorgestellt. Ziel ist es, dass die Klima-AG sich das Konzept genauer anschaut und dann für die Feldkoordination aufbereitet. Es muss sichergestellt werden, dass die natur- und artenschutzfachlich sensiblen Bereiche bzw. sensible Arten (Zauneidechse) im Konzept entsprechend beachtet werden.

8. Berliner Netzwerk für Grünzüge <https://www.gruenzuege-fuer-berlin.de/>

Keine weitere Befassung innerhalb der Sitzung.

9. Nachfrage zu den Anträgen (Lottostiftung und Bäume), Fekositzung 01.12.2025

Es gab die Frage aus der Bürgerschaft, ob SenMVKU Mittel von der Lottostiftung für die Pflanzung von Bäumen beantragen könnte. Mit Verweis auf die Senatskanzlei, die wohl erfolgreich Mittel beantragen konnte. Hierzu berichtet SenMVKU, dass es bei SenMVKU keine personelle Kapazitäten für die Antragsstellung gibt.

Die weiteren Anträge (siehe Protokoll zur 98. Fekositzung) werden von SenMVKU zeitnah schriftlich beantwortet. Die Feldkoordination erhält die Beantwortung zur Kenntnis.

10. Termin mit der Berliner Regelwasseragentur (Nutzung des Wassers aus den Trinkwasserbrunnen)

Keine weitere Befassung innerhalb der Sitzung.

11. Wetter- und Klimaphänomene auf dem THF / Öffentlichkeitsarbeit / 48 h Neukölln

Siehe 2.

Der nächste Termin der Klima-AG wird am **27.01.2026 (17:00 -18:30 Uhr / digital)** stattfinden.